

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 63.

Sonnabend, den 7. August.

1880.

Da zu Michaelis d. J. eine neue Seminaristenklasse gebildet werden soll, so haben die Aspiranten mit Ueberreichung

- 1) ihres Taufscheins,
- 2) eines verschlossenen Zeugnisses ihres resp. ihrer seitherigen Lehrer über Befähigung, Fleiß und Betragen,
- 3) eines verschlossenen Sittenzeugnisses von dem Geistlichen, in dessen Gemeinde sie zuletzt gelebt haben,
- 4) eines ärztlichen Gesundheitsattestes und
- 5) eines von ihnen selbst kurz verfaßten Lebenslaufes

in der Zeit vom 23. bis 28. d. M. am Dienstag oder Freitag vor 10 Uhr, am Mittwoch oder Sonnabend nach 8 Uhr Vormittags persönlich sich bei dem Unterzeichneten zu melden.

Detmold am 5. August 1880.

Der Seminardirector.
Credé.

Detmold. Zweiter und letzter Termin zum Verkaufe des Colonates Freese Nr. 73 zu Heiligenkirchen im Wege der Zwangsvollstreckung ist auf:

Mittwoch, den 8. September 1880,
Mittags 12 Uhr,

angezeigt.

In demselben wird dem Meistbietenden der Zuschlag unter allen Umständen ertheilt werden.

Detmold, 3. August 1880.

Fürstliches Amtsgericht. Abth. III.
A. Basse.

Detmold. Die Urlisten der im hiesigen Verwaltungsamte wohnenden, zum Schöffenamte sich eignenden Personen, welche nicht zu den Verbänden der Landgemeinden gehören, werden vom 7. d. Mts. an eine Woche lang auf hiesiger Amtsstube ausgelegt werden.

Detmold, den 4. August 1880.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Neubourg.

Bekanntmachung.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß jeder Landbriefträger auf seinem Bestimmungsgange ein Annahmehuch mit sich führt, welches zur Eintragung der von ihm unterwegs angenommenen Sendungen mit Werthangabe, Einschreibsendungen, Postanweisungen, gewöhnlichen Paketen und Nachnahmesendungen dient. Will ein Auslieferer die Eintragung selbst bewirken, so hat der Landbriefträger demselben das Buch vorzulegen. Bei Eintragung des Gegenstandes Seitens des Landbriefträgers muß dem Absender auf Verlangen durch Vorlegung des Buches die Ueberzeugung von der stattgehabten Eintragung gewährt werden.

Minden i./W., 29. Juli 1880.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
Schwerd.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Krugwirths Friedrich Lindenbrügger Nr. 30 der Bauerschaft Hüllentrup wird heute am 2. August 1880 Vormittags 11 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Bauerrichter und Holzhändler August Höl-
scher zu Hillentrup wird zum Konkursverwalter
ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 28. August
1880 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl
eines anderen Verwalters, sowie über die Be-
stellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden
Falls über die in § 120 der Konkursordnung
bezeichneten Gegenstände — auf

Sonnabend den 28. August 1880,
Vormittags 9 Uhr

— und zur Prüfung der angemeldeten Forde-
rungen auf

Sonnabend den 28. August 1880,
Vormittags 9 Uhr

— vor dem unterzeichneten Gerichte Termin an-
beraumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkurs-
masse gehörige Sache in Besitz haben, oder zur
Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufge-
geben, nichts an den Gemeinschuldner zu ver-
abfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung
auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den
Forderungen, für welche sie aus der Sache ab-
gesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem
Konkursverwalter bis zum 28. August 1880
Anzeige zu machen.

Fürstliches Amtsgericht zu Lemgo
Beglaubigt
E. Schwöppe, Gerichtsschreiber.

Seitens der Pfarre zu Cappel ist die Ablösung
der der Dorfschaft Woffenberg zustehenden Nach-
hude auf der in der Woffenberger Feldmark be-
legenen ca. 2 Scheffelsaat haltenden s. g. großen
Wiese beantragt worden.

Es werden daher alle etwa betheiligte dritte
Personen aufgefordert, ihre Rechte daran innerhalb
drei Monaten, und spätestens in dem auf

Mittwoch, den 13. October d. J.,
Morgens 9 Uhr,

anberaumten Termine bei Strafe des Ausschlusses
damit hier anzumelden.

Blomberg, den 2. Juli 1880.

E. Mehm.

Im Wege der Zwangsvollstreckung ist die öffent-
liche Versteigerung des Hütte'schen Colonats Nr.
89 zu Belle, wozu nach dem Cataster gehören:

- 1) ein Wohnhaus versichert zu 3900 Mark,
- 2) ein Garten zu 1 Schffl. 6 Mtz. 4 □ R.,
- 3) eine Hudeabfindung (Dresch) zu 7 □ R.,
- 4) ein Anschuß am Garten zu 4 Mtz. 1,17 □ R.

verfügt und Termin dazu anberaumt auf

Donnerstag, den 16. September cr.,
Morgens 11¹/₂ Uhr,

wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken geladen
werden, daß Taxe und Bedingungen drei Wochen
vor dem Termine auf hiesiger Gerichtsschreiberei
eingesehen oder gegen Gebühr bezogen werden
können.

Zugleich werden diejenigen, welche Anspruch
auf Befriedigung aus den Kaufgeldern machen
oder dingliche Rechte an die Stätte zu haben
glauben, aufgefordert, in dem Termine ihre An-
sprüche bei Strafe des Ausschlusses und des Ver-
lustes gegen den neuen Erwerber geltend zu machen
und zu begründen.

Blomberg, den 26. Juli 1880.

Fürstliches Amtsgericht Abtheil. II.
E. Mehm.

Lage. Auf Antrag eines ingrossirten Gläu-
bigers ist der öffentlich meistbietende Zwangs-
verkauf der der Witwe des Bürgers Konrad
Moritz zu Lemgo gehörigen Bürgerstätte Nr. 206
zu Lage verfügt und Termin dazu auf:

Mittwoch 22. September d. J.
Morgens 10 Uhr

angesezt, wozu Kaufliebhaber sich einfinden wollen.

Zu der Stätte gehören außer dem Wohnhause
3 kleine Gärten und ein Kamp Ackerland. Das
Taxat und die Verkaufsbedingungen sind hier ein-
zusehen, und soll der Zuschlag erteilt werden,
wenn mehr als zwei Drittel des Taxates geboten
sind.

Realgläubiger haben ihre Rechte bis zu dem
angesezten Termine bei Verlust derselben gegen-
über dem neuen Erwerber hier anzumelden.

Lage, 19. Juli 1880.

Fürstlich Lippsches Amtsgericht.
Mieländer.

Lage. Zum öffentlich meistbietenden Zwangsverkauf der Grundgüter des in Concurs gerathenen Zimmermeisters Fr. Wagner hiersebst ist Termin auf

Mittwoch, 22. September 1880,

Morgens 11 Uhr

angesezt, wozu sich Kaufliebhaber hier einfinden wollen. Taxat und Verkaufsbedingungen sind hier einzusehen und können gegen die Gebühr von der Gerichtsschreiberei abschriftlich bezogen werden. Der Zuschlag soll erfolgen, wenn mehr als zwei Drittel der Taxate geboten sind.

Die zu versteigernden Grundgüter sind folgende:

- 1) die Bürgerstätte Nr. 312 hierf. mit Gärten und Hofraum zu 2 Mz. 2 □R.,
- 2) die Bürgerstätte Nr. 313 hierf. ebenfalls mit Gärten und Hofraum zu 2 Mz. 2 □R.,
- 3) ein auf Blatt 415 des Saalbuch katastrirter Bauplatz zu 2 Mz. 0,5 □R. an der Detmolder Chaussee.

Diese 3 Realitäten werden jede besonders in obiger Reihenfolge zum Verkauf ausgesetzt werden.

Realgläubiger haben ihre Rechte bei Verlust derselben gegenüber dem neuen Erwerber bis zum angesetzten Termine hier anzumelden.

Lage, 26. Juli 1880.

Fürstlich Bippisches Amtsgericht.
Nieländer.

Lage. Zur Eröffnung des am 4. April 1866 beim vormaligen Amte Lage hinterlegten Testaments der Eheleute Colon Bröker Nr. 24 zu Hagen ist auf Antrag eines Interessenten Termin auf

Mittwoch 11. I. M. August

Morgens 10 Uhr

angesezt, wozu Betheiligte sich einfinden wollen.

Lage, 27. Juli 1880.

Fürstlich Bippisches Amtsgericht.
Nieländer.

Lage. Die dem Husaren Wilhelm Sief oder Siefmann aus Ohrsen, jetzt zu Neuhaus, gehörige 5. Orts auf die Bürgerstätte Nr. 164 zu Lage ingrossirte Darlehnsobligation des Bürgers Hasselmann hiersebst vom 18. Februar 1870 über 450 M. ist nachgewiesenermaßen verloren gegangen.

Antragsmäßig wird der unbekannte Inhaber der selben hiermit aufgefordert, sich in dem auf

Mittwoch 6. Oktober cr.

Morgens 10 Uhr

angesezten Termine hier zu melden, die Originalobligation vorzulegen und seine Rechte daran zu begründen, widrigenfalls die Obligation dem Schuldner und dessen Rechtsnachfolgern gegenüber für ungültig und wirkungslos erklärt und dem Gläubiger auf Grund des Hypothekenbuchsbelegs eine neue ausgesetzt werden soll.

Lage, 30. Juli 1880.

Fürstlich Bippisches Amtsgericht.
Nieländer.

Aufgebot.

Salzufen. Auf Antrag des Deconom Georg Kunze hiersebst, als Vertreters der Erben des wail. Kaufmanns Georg Kunze hiersebst, werden Alle, welche Eigenthumsansprüche an folgende auf den Namen des verstorbenen Kaufmanns Georg Kunze im Cataster eingetragene Immobilien

- 1) Garten an der Gröchtewegstraße, Rev. I Nr. 205 zu 2 Mz. 1,95 □R.,
- 2) Garten vor dem Herforderthore, Rev. I Nr. 242 zu 4 Mz. 5. □R.,
- 3) Garten hinter dem Kirchhofe, Rev. A. Nr. 77 zu 1 Schffl. 2 Mz. 7 □R.,
- 4) Garten hinter dem Schießhofe, Rev. A. Nr. 192 zu 2 Mz.,
- 5) Garten daselbst, Rev. A. Nr. 193 zu 1 Mz. 9 □R.,
- 6) Garten auf der Breden, Rev. B. Nr. 25 zu 4 Mz. 3 □R.,
- 7) Land im Gröchtewege, Rev. I Nr. 97 zu 3 Schffl. 6 Mz. 0,97 □R.,
- 8) Land auf dem Uhlenbrinke, Rev. I Nr. 271 zu 4 Schffl. 7 Mz. 1 □R.,
- 9) Land hinter dem Rattstaken, Rev. I Nr. 314 zu 2 Schffl.,
- 10) Land am Hellwege, Rev. II Nr. 123 zu 3 Schffl. 1 Mz. 1 □R.,
- 11) Land auf dem Mübelampe, Rev. B. Nr. 258 zu 2 Schffl. 6 Mz. 8 □R.,
- 12) Land auf der Rangentecke, Rev. B. Nr. 287 zu 3 Schffl. 6 Mz. 5 □R.,
- 13) Wiese in der Masch, Rev. II Nr. 203 zu 2 Schffl. 3 Mz. 4 □R.,

- 14) Wiese daselbst, Rev. II Nr. 289 zu 1 Schffl. 7 □M.,
- 15) Wiese auf dem Rübekampe, Rev. II Nr. 329 zu 1 Schffl. 2 Metz. 8 □M.,
- 16) Wiese 1/12 auf dem Basingkampe, Rev. II Nr. 156 zu 1 Schffl. 5,16 □M.,
- 17) Weide und Hude 2/15 auf dem Hollmannsteiche, Rev. II Nr. 49 zu 4 Schffl. 6 Metz. 5,2 □M.

zu haben glauben, hierdurch aufgefordert, solche sogleich im Aufgebotstermine

Freitag 1. October 1880 Morgens 9¹/₂ Uhr hier anzumelden und zu begründen, als sonst die sich Nichtmeldenden ihrer Rechte gegen neue Erwerber verlustig erklärt werden sollen.

Salzufen, 30 Juli 1880.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht I.

Zur Beglaubigung

A. Burre, Gerichtsschreiber.

Brauerei-Verkauf.

Derlinghausen. Erbtheilungshalber soll die zum Nachlasse der wail. Witwe Louise Becker hiesj. gehörige, im Jahre 1853 auf Nr. 133 hiesj. angelegte Brauerei nebst dem Brauereinventar öffentlich meistbietend verkauft werden und ist dazu Termin auf

Montag, den 16. t. M. August,

Morgens 9 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstube angesetzt.

Die Brauerei ist zum Handbetriebe eingerichtet, kann aber auch zum Betriebe mit Dampf- oder Pferdekraft eingerichtet werden.

Der Gährkeller hat 29,25 □m, der Malzkeller 28,85 □m, der Malzboden 150,20 □m und die Darre 13,13 □m Bodenfläche. Die Gerstenweiche ist 3,22 cub. mtr. groß. Der Weisbottich hält 3268 Liter, die Braupanne 2415 Liter und das Kühlschiff 4046 Liter. Der Lagerkeller ist 30,80 m lang und durchschnittlich 3,20 m hoch und 5,00 m breit; er hält ohne Eis + 6 bis 7 Grad R.

Von dem Kaufgelde kann die Hälfte auf der Brauerei gegen erste Ingrossation stehen bleiben.

Die Verkaufsbedingungen können auf hiesiger Gerichtsschreiberei eingesehen, auch gegen die Copialien abschriftlich bezogen werden.

Derlinghausen, 26. Juli 1880.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.

Führer.

Derlinghausen. Zum öffentlich meistbietenden Verkaufe der nachbemerkten, zum Nachlasse der wail. Witwe Louise Becker hiesj. gehörigen Immobilien, nämlich:

- 1) des in der Mitte des hiesigen Orts belegenen f. g. Jägerhauses Nr. 14 hiesj., in welchem seit langen Jahren Handel und Wirthschaft betrieben wird, und des dabei befindlichen Hofraums,
- 2) des Wohnhauses auf dem Colonnate Nr. 35 hiesj. und des dabei belegenen Gartens zu 5 □M. und
- 3) des größeren Theils der jetzt im Saalbuche bei den Colonaten Nr. 3, 12, 14, 35, 51 und 133 aufgeführten Grundstücke, bestehend aus ca. 17 Schffl. Gartenland, ca. 77 Schffl. Ackerland, ca. 39 Schffl. Gehölz, ca. 1 Schffl. 3 Metz. Wiesewach und ca. 100 Schffl. Hude und Senuegrund,

ist Termin auf

Montag den 16. t. M. August,

Morgens 9¹/₂ Uhr,

an hiesiger Gerichtsstube anberaumt, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die ad 3 erwähnten Grundstücke sowohl im Ganzen, als auch in einzelnen Theilen zum Gebote ausgesetzt werden sollen.

Die Verkaufsbedingungen liegen auf hiesiger Gerichtsschreiberei zur Einsicht aus und können gegen die Copialien abschriftlich mitgetheilt werden.

Derlinghausen, 26. Juli 1880.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.

Führer.